MetricBeat auf Debian installieren

Description

In diesem Artikel beschreibe ich kurz, wie wir MetricBeat auf einem **Debian Server** installieren kÃ¶nnen. Damit kÃ¶nnen wir Metriken unserer Linux-Server an unseren Elasticsearch Server senden und dann z.B. mit Kibana auswerten.

DurchfÃ¼hrung

Im ersten Schritt benÃ¶tigen wir **Root-Zugang** zu einem Debian Server. Dort angekommen, kÃ¶nnen wir dann in einem Verzeichnis unserer Wahl einmal die benÃ¶tigten Dateien herunterladen und entpacken. Ich verwende hier das **/opt** Verzeichnis.

> **Info:** Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung ist die neueste Version von MetricBeat **9.0.2**. Welche Version die aktuellste ist, kann hier eingesehen werden: https://www.elastic.co/downloads/beats/metricbeat

AbhÃ¤ngig von unserer Betriebssystemarchitektur laden wir im ersten Schritt die Dateien von MetricBeat herunter und entpacken diese:

```
cd /opt
wget
https://artifacts.elastic.co/downloads/beats/metricbeat/metricbeat-9.0.2-linux-x86_64.tar

tar -xzf metricbeat-9.0.2-linux-x86_64.tar.gz
mv ./metricbeat-* metricbeat
```

Jetzt im nÃ¤chsten Schritt mÃ¼ssen wir einmal die metricbeat.yml Datei einmal anpassen. Hier mÃ¼ssen wir die Informationen mitangeben, wo sich der Elasticsearch-Server befindet, wie die Logindaten sind und ob ggf. die ZertifikatsÃ¼berprÃ¼fung deaktiviert werden soll. In meiner Homelab-Umgebung sieht die Config wie folgt aus:

```
nano /opt/metricbeat/metricbeat.yml
```

```
output.elasticsearch:
  # Array of hosts to connect to.
  hosts: ["https://192.168.10.185:9200"]

  # Performance preset - one of "balanced", "throughput", "scale",
  # "latency", or "custom".
  preset: balanced

  # Protocol - either `http` (default) or `https`.
  protocol: "https"

  # Authentication credentials - either API key or username/password.
  #api_key: "id:api_key"
  username: "elastic"
  password: "Passwort123!"
  ssl.verification_mode: none
```

Im Anschluss kÃ¶nnen wir einmal Ã¼berprÃ¼fen lassen, ob die Konfiguration valide ist. DafÃ¼r kÃ¶nnen wir den folgenden Befehl verwenden:

```
opt/metricbeat/metricbeat test config
```

Wenn hier alles geklappt hat, kÃ¶nnen wir mit dem folgenden Befehl das Senden der Metriken starten:

```
/opt/metricbeat/metricbeat -e
```

Wenn jetzt Daten in Elasticstack ankommen, haben wir Metricbeat erfolgreich konfiguriert.

Metricbeat als Dienst installieren

Damit der Export im Hintergrund laufen kann, kÃ¶nnen wir Metricbeat einfach als Dienst laufen lassen. Dazu mÃ¼ssen wir einmal eine Datei anlegen und mit dem folgenden Inhalt fÃ¼llen:

```
nano /etc/systemd/system/metricbeat.service
```

```
[Unit]
Description=Metricbeat
After=network.target

[Service]
ExecStart=/opt/metricbeat/metricbeat
WorkingDirectory=/opt/metricbeat
Restart=always

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

Zum Schluss laden wir einmal den Daemon neu und starten die Dienste und aktivieren den Autostart des Dienstes:

```
sudo systemctl daemon-reexec
sudo systemctl enable metricbeat
sudo systemctl start metricbeat
```

Wir haben jetzt erfolgreich Metricbeat als Dienst auf unserem Server laufen.

Category

1. ELK-Stack
2. Linux
3. Software

Date Created
23.06.2025
Author
administrator